

# **Schul- und Hausordnung**

## der Paul-Schneider-Grundschule

*Diese Hausordnung regelt das Miteinander in unserer Schule.  
Wir wollen uns wohlfühlen, gerne lernen und spielen.  
Deshalb halten wir alle die folgenden Regeln ein.*

### **1. Verhalten in der Gemeinschaft**

- Wir sind höflich zueinander sein, rücksichtsvoll und hilfsbereit.
- Nach einem Streit reden wir miteinander. Wenn wir das alleine nicht schaffen, holen wir uns Hilfe von anderen SchülerInnen oder LehrerInnen/ErzieherInnen oder beziehen die Konfliktlotsen ein.
- Wir lehnen jede Form von Gewalt und deren Verherrlichung sowie die Verharmlosung von Suchtmitteln/Drogen ab.

### **2. Arbeitsverhalten**

- Ich bin pünktlich zum Stundenbeginn in den Klassen- oder Fachräumen
- Ich halte meine Arbeitsmaterialien vollständig bereit.
- Ich gehe mit allen Büchern, Heften, Instrumenten, Computern, Sportgeräten und Möbeln sorgfältig um.
- Ich achte die Sachen der anderen MitschülerInnen.
- Ich befolge die Anweisungen der LehrerInnen/ErzieherInnen.

### **3. Pausenverhalten**

- In den großen Pausen gehen wir auf den Schulhof.
- Wenn wir werfen und spielen wollen, nehmen wir ausschließlich Softbälle. Es ist verboten, mit harten Gegenständen, Steinen, Sand oder Schneebällen zu werfen, da ich andere verletzen kann.
- Während der gesamten Schulzeit bleiben wir auf dem Schulgelände.
- Bei Regenspausen (es wird abgeklingelt) bleiben wir im Klassenraum oder erhalten die Erlaubnis zum Spielen in den Fluren mit Jongliertüchern, Seilen, Reifen, Pezzibällen (nur für die Schulanfangsphase) oder Tischtennisbällen und –schläger (nur im Klassenraum).

### **4. Ordnung im Haus und auf dem Schulgelände**

- Ich betrete das Schulgebäude erst um 8.05 Uhr (Ausnahmen: Förderunterricht, Frühhort) über die Seiteneingänge.
- Bei späterem Unterrichtsbeginn betrete ich das Schulhaus erst 5 Minuten vor Beginn der Stunde.
- Während des Unterrichts gehe ich leise über die Flure, damit die anderen Klassen nicht bei der Arbeit gestört werden.
- Der 1. Flur ist für die Arbeit der Kinder der Schulanfangsphase vorgesehen. Deshalb halte ich mich nur wegen wichtiger Angelegenheiten (z.B. zum Sekretariat gehen) dort auf.
- Wir verlassen unseren Klassenraum ordentlich und sauber. Dabei denken wir daran, die Tafel zu wischen, die Fenster zu schließen, die Jalousien hochzukurbeln, die Stühle hochzustellen, das Licht auszumachen ...
- Mein Fahrrad oder meinen Roller stelle ich nur an den vorgesehenen Stellflächen ab.

- Ein mitgebrachtes Handy und elektronische Unterhaltungsgeräte lasse ich auf dem Schulgelände ausgeschaltet.

## 5. Verhalten nach dem Unterricht

- Nach dem Unterricht / nach der AG verlassen wir das Schulgelände über die „Pauli-Gasse“.

### Haus- und Hof-Regeln für die „Ergänzende Betreuung“

#### **Schulhaus:**

- Im Schulgebäude gehe ich achtsam mit allen Dingen um.
- Nach meinem Unterrichtsende gehe ich in den Hort.
- Zum Verlassen des Gebäudes benutze ich ausschließlich das Treppenhaus von „Turm B“.

#### **Schulhof:**

- Ich beschädige beim Spielen auf dem Schulhof keine *Bäume, Pflanzen, Sträucher*, reiße keine *Blätter* ab und verletze keine *Tiere*.
- Sträucher und Gebüsche sind keine Spielmöglichkeiten.
- Steine und Stöcke benutze ich nicht als Waffen oder Wurfgeschosse.

#### **Fußballplatz:**

- Den Fußballplatz benutze ich erst, wenn er durch **Erzieher** freigegeben wird.
- Folgende Dinge beachte ich dabei:
  - Ø Der Ball wird nicht an die Turnhallenfenster / Wände geschossen.
  - Ø Tore / Basketballstangen sind nicht zum Klettern gedacht.
  - Ø Zäune sind Grenzen, keine Klettergerüste.

#### **Spielecken:**

- Das Spielen auf dem Schulhof ist mir überall erlaubt, nur nicht vor der „Pauli-Gasse“ und an den Fahrradständern.
- Die „Pausenhalle“ benutze ich nicht zum Spielen.
- Auch am Nachmittag denke ich daran, in den Spielecken nur mit einem „Softball“ zu spielen.

#### **Außenspielzeug:**

- Ich gehe mit allen „Spielsachen“ achtsam um.
- Zur Benutzung benötige ich eine „Buddy-Plakette“.
- Fahrzeuge benutze ich nur auf der „Basketballstrecke“.

#### **Getränke:**

- Getränkeflaschen auf dem Schulhof sind nicht erwünscht.
- Wenn ich Durst habe, finde ich einen Getränkewagen am „Baumoval“.

#### **Hofterrasse:**

- Die „Hofterrasse“, die Zugänge zum „Turm B“ und die Rampe benutze ich nicht in den „Hofpausen“.
- Das Gelände ist nicht zum Klettern geeignet.
- Wenn ein Erzieher vor Ort ist, kann ich auf der „Hofterrasse“ spielen.

**Garten:**

*Der Garten ist ein Ort der Ruhe und Entspannung.*

- Beim Spielen im Garten achte ich darauf, keine Pflanzen zu beschädigen und keine Tiere zu verletzen.
- Auf dem „Kastanienplatz“ spiele ich Wett- und Bewegungsspiele.

**Denke immer daran, dass wir uns alle an die Regeln halten müssen, um gut miteinander auszukommen!**

**6. Das geht die Erwachsenen an:**

- Sie dürfen durch Ihr Verhalten die Kinder nicht gefährden! Aus diesem Grund darf das Schulgelände nicht mit Autos befahren werden bzw. der Schulweg nicht mit haltenden und parkenden Autos blockiert werden.
- **Halten und parken Sie so, dass jeder ungehindert zur Schule kommen kann!**
- Beachten Sie auch den Schulwegplan.
- Hunde dürfen nicht mit auf das Schulgelände!
- Auf dem Schulgelände ist das Rauchen verboten.
- Sie werden gebeten, die Kinder ab Schuleingang allein in die Klassen gehen zu lassen bzw. sie auch dort nach Unterrichtschluss abzuholen.
- Fehlende Kinder sind ab dem 1. Fehltag mündlich und nach Rückkehr in die Schule unter Angabe von Gründen schriftlich zu entschuldigen

**7. Warenverkauf / Werbung / Sponsoring**

- Die vom Senat erlassenen Anweisungen über Werbung und Sponsoring sind am 30.6.2007 bzw. 17.4.2008 außer Kraft getreten.
- Die Schule wird die darin formulierten Hinweise weiterhin als Verfahrensgrundlage für den Umgang mit eingeworbenen Mitteln betrachten.
- Modalitäten für den Verkauf von Speisen und Getränken sowie sonstiger Waren, die Zulassung von Werbung und den Abschluss von Sponsoringvereinbarungen werden im Einzelfall zu klären sein.

Verabschiedet durch die SK am 06.01.2009